
Tipps und Ratschläge für das Pflanzen eines Baumes

Nachstehend werden kurz die Wichtigsten Punkte aufgelistet, die man beim Pflanzen eines Baumes beachten sollte:

1. Standortwahl

Die richtige Standortwahl hängt in erster Linie davon ab, um welche Baumart es sich handelt. Bäume haben unterschiedliche Anforderungen an den Boden, damit sie gut wachsen können. Bitte informieren Sie sich vorher der von Ihnen vorgesehene Standort für Ihren ausgewählten Baum passt.

2. Loch ausgraben

Heben Sie ein großzügiges Loch (Durchmesser je nach Baumgröße und Tiefe) für den zu pflanzenden Baum aus. Der Baum wächst wesentlich leichter an, wenn das Erdreich im Wurzelbereich aufgelockert ist.

3. Baum hineinstellen und ausrichten

Zur besseren Kontrolle, ob das Loch ausreichend dimensioniert ist können Sie den Baum in das Loch stellen und gleichzeitig ausrichten, damit Sie sehen wie der Baum in das Loch passt bzw. die Ausrichtung der Hauptäste einrichten.

4. Mausgitter oder sonstigen Schädlingsabwehr verwenden

Damit der Baum geschützt anwurzeln kann, ist es empfehlenswert ein Mausgitter oder sonstige geeignete Schädlingsabwehr gegen Wühlmäuse oder dergleichen zu verwenden.

5. Loch mit einer Mischung aus Humus und Erde im Wurzelbereich auffüllen
Haben Sie den Baum entsprechend eingerichtet, füllen Sie den unmittelbaren Wurzelbereich mit einer Mischung aus Humus und Aushuberde auf. Der Baum kann von der Humuserde wichtige Nährstoffe beziehen, dadurch wird der Baum gerade in der ersten Zeit, besser anwurzeln können. Füllen Sie das verbliebene Loch mit der restlichen Aushuberde auf.
6. Stock einschlagen - Baum anbinden
Damit der Baum Stabilität erhält und nicht durch den Wind umgerissen werden kann, sollten Sie unbedingt einen stabilen Stock einschlagen und den Baum daran festbinden (Achtung: nach Möglichkeit dabei nicht die Wurzeln beschädigen). Achten Sie auch darauf, dass er nicht zu fest angebunden ist (der Baum wird wachsen und der Stamm dicker werden) und die verwendete Schnur nicht einwächst.
7. Schutzhülle zur Abwehr von Wildverbiss bzw. Wildschaden anbringen
Um Wildschäden durch Verbiss bzw. Schälung zu vermeiden, sollten Sie den Baum durch eine geeignete Schutzhülle z.B. Gitter schützen. Dies gilt vor allem im Freiland und nicht eingezäunten Flächen.
8. Eine Scheibe rund um den Stamm mit Rindenmulch bedecken (ca. 0,5 m) bzw. Pflanzscheibe zunächst frei halten
Damit der Baum nicht durch „Mitesser“ im Wachstum gehemmt wird, sollte die unmittelbare Erdscheibe entweder mit Rindenmulch bedeckt oder eine Zeit lang von Gras bzw. Unkraut frei gehalten werden.
9. Reichlich eingießen / düngen
Nachdem der Baum eingepflanzt wurde, bitte unbedingt ordentlich eingießen. Falls Sie Kompost oder künstlichen Dünger zur Verfügung haben, geben Sie dem Baum gelegentlich einen „Happen“ auf die freie Erdscheibe. Er wird es Ihnen mit Wachstum und später mit guten Früchten danken!

10. Auch die nächsten Monate nach dem pflanzen den Baum beobachten

Auch nach dem Pflanzen und ersten Eingießen, bitte den Baum weiter beobachten und pflegen. Bei längeren Trockenperioden oder wenn Sie erkennen, dass die Blätter welk werden bitte den Baum gießen.

Beobachten Sie auch den Schädlingsbefall z.B. Blattläuse und schützen Sie den Baum davor.

Wir hoffen Ihnen damit einen kleinen Leitfaden gegeben zu haben und wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Baum viel Freude.

Ihre Baumschule Wilfling